

(806)

✓ N

Vortrag von Dr. R. Steiner  
gehalten am 7. Febr. 1911 in Düsseldorf.

(6.3) (a)

Die Glieder des Menschen.

Gottessohn und Menschensohn. *schafft*

Wenn ~~im allgemeinen~~ gesagt wird, der Mensch besteht aus sieben Gliedern, so ist das richtig im allgemeinen, aber es ist damit doch recht wenig <sup>damit</sup> gesagt, denn es kommt darauf an, wie diese verschiedenen Glieder <sup>in ihren Beziehungen zu einander</sup> zu verschiedenen Zeiten <sup>zusammengefügt</sup> gegliedert sind. So war es vor Jahrtausenden <sup>Anders als jetzt</sup> anders als jetzt. Aber schon im Einzelleben, zwischen Geburt und Tod, ist es verschieden. In den ersten Jahren der Kindheit ist es schon anders als später. Das Kind spricht objektiv vom "Karlchen" "Mariechen". "Das Kind lernt denken, bevor es sprechen lernt" ist der falsche <sup>ist der</sup> Ausspruch eines bekannten pädagogischen Buches; <sup>aber wahr ist</sup> das Kind lernt denken an dem Sprechen. Nicht <sup>das Kind sagt das Wort</sup> das Kind lernt denken an dem Sprechen. <sup>von sich</sup> aber es hat schon die richtige Vorstellung davon, <sup>mal</sup> wie der ge-  
läufige Pädagoge ~~sagt~~ meint. <sup>was den das Wort gebraucht. Die sind</sup> Die verschiedenen Glieder des Kindes sind so <sup>noch</sup> zusammengefügt, dass das Ichbewusstsein nicht vorhanden ist. Doch wird in diesem allerersten Lebensalter ungeheuer viel gelernt, <sup>aber</sup> <sup>Noch</sup> das Ich schlummert <sup>aber</sup> noch in den Tiefen des menschlichen Wesens, weil das Ich dann noch anderes zu tun hat, als <sup>seiner selbst</sup> bewusst zu werden. Es muss selber mitarbeiten an den äusseren Hüllen, sie aufzubauen. <sup>von</sup> Es muss <sup>für</sup> für den Menschen als ein unbewusstes Glied des Menschen arbeiten. In den ersten Jahren steht der Mensch in Beziehung zu höheren Wesen, die ihm dies Bewusstsein leihen. Wesen, welche die menschliche Stufe schon

auf dem alten Monde hatten, stülpen den Menschen gleichsam um, wie einen Handschuh, den man anzieht. Der Mensch wird dann geleitet von den Angeloi, steht (den geistigen Wesen zuerst im Leben) viel näher als später. Umgeformt, umgestaltet wird der Leib in den ersten drei Lebensjahren <sup>er</sup> war noch nicht fertig. Der Mensch muss sich sein Gehirn erst machen, <sup>dieses</sup> war noch eingetaucht in den Nebel der geistigen Welt. <sup>Und</sup> Da wird besonders <sup>in</sup> stark (hineingeprägt, was wir aus früheren Inkarnationen mitgebracht haben. Warum merkt das der Mensch nicht?

Der weiseste Mensch kann vom Kinde ausserordentlich viel lernen. Der Hellseher, der durchblicken kann, sieht, roh gesagt, dass beim Kinde ein telephonischer Anschluss da ist ~~an~~ die ~~geistig~~ geistige Welt. Das ist nur bemerkbar für den, der hineinschauen kann in die geistige Welt. Früher galt das fast für alle Menschen bis ins 22., 23. Jahr. Die alten Rischis sind <sup>in dieser Weise</sup> ~~so~~ in Kindheit geblieben, haben nicht viel vom Ich geredet, haben die Kindlichkeit bewahrt. Die Rischis selbst haben nie in der Ichform gelebt, sind Kinder geblieben, hatten selbst etwas von kindlichem Vergessen, z.B. inbezug auf Sorgen, Schwierigkeiten. Das Kind kann <sup>aber</sup> heute nur <sup>in</sup> dunkles Bewusstsein davon haben, weil der physische und Aetherkörper <sup>schon</sup> steifer und dichter sind, <sup>als im alten Leib</sup> und weil sie nicht die richtigen Körper dazu geerbt haben. <sup>Der</sup> äussere Körperbau <sup>ist</sup> zu <sup>kompakt</sup> dicht, zu materiell dazu; <sup>Der</sup> ganze Mensch ist heute eingeeengt, in eine Hülle ~~der~~ <sup>der</sup> dichten Körperlichkeit, <sup>ist</sup> nicht biegsam, nicht weich genug, um den Wesenskern zu spüren. - Der äussere Saturn-Sonnen-Mondenmensch wird in religiösen Urkunden genannt der Menschensohn, das, <sup>der Wesenskern</sup> worin wir eingeschlossen sind, <sup>ist</sup> <sup>und</sup> Der Gottessohn ist aber Wesenskern. Die ersten Lebensjahre erinnern uns an die Gottessohnschaft. Die Werkzeuge, worin der Wesenskern arbeitet, erinnern uns an die Menschensohnschaft. Sie müssen sich harmonisieren. Der Mensch braucht Anleitung, um den Gottessohn

im Menschengott zu spüren. <sup>In f</sup> Früher konnte man <sup>in hant</sup> im späteren Alter der Menschen <sup>noch</sup> ganz vom Gottessohn <sup>3</sup> durchsetzen <sup>sein</sup> wie in der ersten Kindheit. Man <sup>zummal</sup> nehme <sup>dem Menschen</sup> an, man könne die gewöhnliche Individualität <sup>herausseissen</sup>, und <sup>ihm</sup> die Individualität der ersten Kindheit, der ersten drei Jahre einpflanzen, <sup>die</sup> müsste sich dann an die äussere Hülle anpassen? Länger als drei Jahre ginge es nicht. Daher war der Christus nur drei Jahre in dem Leibe des Jesus von Nazareth. <sup>Und</sup> <sup>hier</sup> liegt eine der tiefsten Bedeutungen des Wortes: "wenn ihr nicht werdet wie die

Kindlein". <sup>\*)</sup> Die religiösen Aussprüche haben wörtliche und symbolische Bedeutung. Theosophie ist die Vorschule der wörtlichen Bedeutung. <sup>Es gibt</sup> In der Jupiterentwicklung werden die Menschen <sup>über</sup> abfallen wie Totes, <sup>und die Menschheit</sup> ~~Das ist ein Geheimnis~~ der menschlichen Entwicklung. <sup>Es sind</sup> Stufen vom Erdenanfang bis zur Zeit des Christus.

Bis dahin wirkt gleichsam von oben nach unten die Gottessohnschaft <sup>noch</sup> wie bei den Kindern, <sup>aber</sup> In der Menschheit <sup>ist</sup> die Menschensohnschaft <sup>zu</sup> ein immer grösseres Hemmnis. Dazwischen halten Gottessohn und Menschensohn sich <sup>in der Menschheit</sup> die Wage. <sup>Nachher</sup> <sup>ist</sup> aber <sup>auch</sup> <sup>immer</sup> <sup>eine</sup> grössere Kraft der Menschensohnschaft in den Dienst der Gottessohnschaft <sup>zu</sup> <sup>stellen</sup>.

In der griechischen Zeit war Gleichgewicht, Harmonie zwischen der äusseren Form und der innerlichen Seele, weil <sup>Gleichgewicht</sup> war zwischen Gottessohn und Menschensohn. <sup>Die</sup> <sup>Kultur</sup> <sup>ist</sup> <sup>nur</sup> <sup>so</sup> <sup>zu</sup> <sup>ver-</sup> <sup>stehen</sup>. Geistige und physische Kräfte waren vorher <sup>getrennt</sup>, Im Typus Zeus, Apollo, Mars <sup>ist</sup> Gleichgewicht. Im Kentaure <sup>ist</sup> die höhere und niedere Natur <sup>für</sup> sich. Dasselbe gilt vom altchaldäischen Tempelbau <sup>zum</sup> griechischen Tempel. Tempel bedeutet: "Mein Höheres erhebt sich über und aus meinem Niedrigeren", wie das Dreieck <sup>auf</sup> den Säulen.

Wenn ich zu dem Dreieck aufblicke, so soll mein <sup>Geistiges</sup> sich Erheben. In älteren Tempeln ist noch ein Ringen: geflügelte Gestalten, als Bilder der höheren Menschennatur. ~~So holen die alten Griechen~~

\*) Matth. 18, 3

bestimmtes Geistiges aus den griechischen Tempeln-(dahinter steht in den Notizen ein berechtigtes Fragezeichen)? In der Zukunft wird

der Mensch seinen bewusstgewordenen Gottessohn hineinbauen in den widerstrebenden Menschensohn. Die Kultur <sup>wirft ein</sup> bietet viele Hemmnisse. Alles <sup>in dem Weg</sup>

ist ~~da~~ heute Hemmnis. Die Architektur wird das zuletzt zum Ausdruck

*1. Harmonisierung von Weltanschauung, moralischer Gesinnung u. Kunst streben*  
bringen. Bisher wurden immer nur Baustile zusammengemischt, Neues *muss*

*in der neuen Zeit*

*(kommt)* erst noch. Vor 32 Jahren sagte der Architekt der Wiener Votiv-

kirche etwa <sup>der</sup> Folgendes: Baustile werden nicht erfunden. Unsere Zeit

ist immer noch nicht ganz reif, <sup>um</sup> <sup>zu</sup> darin Neues zu finden. Das wird erst

<sup>kommen</sup> so sein, wenn von uns aufgenommen <sup>werden</sup> ist der Gottessohn, <sup>wenn</sup> und der Mensch

sich objektiviert. Der Mensch muss es möglich machen, in seinem Innern

<sup>für das Geist</sup> sich zu erwärmen. Die Musik hat in unserer Zeit eine grosse Umwandlung

erlebt durch Richard Wagner. <sup>Das</sup> Es war ein Hineingiessen des Gottessohnes

in die Gestalten des Mythos, der Sagen.

Musik, Kunst soll <sup>unser</sup> Inneres vergeistigen, in Bewegung ~~setzen~~

bringen. Dann wird vom Menschen heraus, <sup>aus dem</sup> vom Fleisch heraus sich

offenbaren der Gottessohn. Die Gottessohnschaft <sup>muss</sup> wird geboren <sup>werden</sup> aus der

Menschensohnschaft. Das muss man empfinden lernen. Bei Aeschylos

klingt noch etwas nach von den heiligen Mysterien, von der Gottes-

sohnschaft. Wie man Gotteslästerung empfinden kann den Religionen

gegenüber, so kann man dasselbe empfinden gegenüber <sup>manchem vom</sup> der Erneuerung

<sup>man</sup> der alten Kunst. <sup>erschaffen will</sup> <sup>3</sup> <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>6</sup> <sup>7</sup> <sup>8</sup> <sup>9</sup> <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup> <sup>262</sup> <sup>263</sup> <sup>264</sup> <sup>265</sup> <sup>266</sup> <sup>267</sup> <sup>268</sup> <sup>269</sup> <sup>270</sup> <sup>271</sup> <sup>272</sup> <sup>273</sup> <sup>274</sup> <sup>275</sup> <sup>276</sup> <sup>277</sup> <sup>278</sup> <sup>279</sup> <sup>280</sup> <sup>281</sup> <sup>282</sup> <sup>283</sup> <sup>284</sup> <sup>285</sup> <sup>286</sup> <sup>287</sup> <sup>288</sup> <sup>289</sup> <sup>290</sup> <sup>291</sup> <sup>292</sup> <sup>293</sup> <sup>294</sup> <sup>295</sup> <sup>296</sup> <sup>297</sup> <sup>298</sup> <sup>299</sup> <sup>300</sup> <sup>301</sup> <sup>302</sup> <sup>303</sup> <sup>304</sup> <sup>305</sup> <sup>306</sup> <sup>307</sup> <sup>308</sup> <sup>309</sup> <sup>310</sup> <sup>311</sup> <sup>312</sup> <sup>313</sup> <sup>314</sup> <sup>315</sup> <sup>316</sup> <sup>317</sup> <sup>318</sup> <sup>319</sup> <sup>320</sup> <sup>321</sup> <sup>322</sup> <sup>323</sup> <sup>324</sup> <sup>325</sup> <sup>326</sup> <sup>327</sup> <sup>328</sup> <sup>329</sup> <sup>330</sup> <sup>331</sup> <sup>332</sup> <sup>333</sup> <sup>334</sup> <sup>335</sup> <sup>336</sup> <sup>337</sup> <sup>338</sup> <sup>339</sup> <sup>340</sup> <sup>341</sup> <sup>342</sup> <sup>343</sup> <sup>344</sup> <sup>345</sup> <sup>346</sup> <sup>347</sup> <sup>348</sup> <sup>349</sup> <sup>350</sup> <sup>351</sup> <sup>352</sup> <sup>353</sup> <sup>354</sup> <sup>355</sup> <sup>356</sup> <sup>357</sup> <sup>358</sup> <sup>359</sup> <sup>360</sup> <sup>361</sup> <sup>362</sup> <sup>363</sup> <sup>364</sup> <sup>365</sup> <sup>366</sup> <sup>367</sup> <sup>368</sup> <sup>369</sup> <sup>370</sup> <sup>371</sup> <sup>372</sup> <sup>373</sup> <sup>374</sup> <sup>375</sup> <sup>376</sup> <sup>377</sup> <sup>378</sup> <sup>379</sup> <sup>380</sup> <sup>381</sup> <sup>382</sup> <sup>383</sup> <sup>384</sup> <sup>385</sup> <sup>386</sup> <sup>387</sup> <sup>388</sup> <sup>389</sup> <sup>390</sup> <sup>391</sup> <sup>392</sup> <sup>393</sup> <sup>394</sup> <sup>395</sup> <sup>396</sup> <sup>397</sup> <sup>398</sup> <sup>399</sup> <sup>400</sup> <sup>401</sup> <sup>402</sup> <sup>403</sup> <sup>404</sup> <sup>405</sup> <sup>406</sup> <sup>407</sup> <sup>408</sup> <sup>409</sup> <sup>410</sup> <sup>411</sup> <sup>412</sup> <sup>413</sup> <sup>414</sup> <sup>415</sup> <sup>416</sup> <sup>417</sup> <sup>418</sup> <sup>419</sup> <sup>420</sup> <sup>421</sup> <sup>422</sup> <sup>423</sup> <sup>424</sup> <sup>425</sup> <sup>426</sup> <sup>427</sup> <sup>428</sup> <sup>429</sup> <sup>430</sup> <sup>431</sup> <sup>432</sup> <sup>433</sup> <sup>434</sup> <sup>435</sup> <sup>436</sup> <sup>437</sup> <sup>438</sup> <sup>439</sup> <sup>440</sup> <sup>441</sup> <sup>442</sup> <sup>443</sup> <sup>444</sup> <sup>445</sup> <sup>446</sup> <sup>447</sup> <sup>448</sup> <sup>449</sup> <sup>450</sup> <sup>451</sup> <sup>452</sup> <sup>453</sup> <sup>454</sup> <sup>455</sup> <sup>456</sup> <sup>457</sup> <sup>458</sup> <sup>459</sup> <sup>460</sup> <sup>461</sup> <sup>462</sup> <sup>463</sup> <sup>464</sup> <sup>465</sup> <sup>466</sup> <sup>467</sup> <sup>468</sup> <sup>469</sup> <sup>470</sup> <sup>471</sup> <sup>472</sup> <sup>473</sup> <sup>474</sup> <sup>475</sup> <sup>476</sup> <sup>477</sup> <sup>478</sup> <sup>479</sup> <sup>480</sup> <sup>481</sup> <sup>482</sup> <sup>483</sup> <sup>484</sup> <sup>485</sup> <sup>486</sup> <sup>487</sup> <sup>488</sup> <sup>489</sup> <sup>490</sup> <sup>491</sup> <sup>492</sup> <sup>493</sup> <sup>494</sup> <sup>495</sup> <sup>496</sup> <sup>497</sup> <sup>498</sup> <sup>499</sup> <sup>500</sup> <sup>501</sup> <sup>502</sup> <sup>503</sup> <sup>504</sup> <sup>505</sup> <sup>506</sup> <sup>507</sup> <sup>508</sup> <sup>509</sup> <sup>510</sup> <sup>511</sup> <sup>512</sup> <sup>513</sup> <sup>514</sup> <sup>515</sup> <sup>516</sup> <sup>517</sup> <sup>518</sup> <sup>519</sup> <sup>520</sup> <sup>521</sup> <sup>522</sup> <sup>523</sup> <sup>524</sup> <sup>525</sup> <sup>526</sup> <sup>527</sup> <sup>528</sup> <sup>529</sup> <sup>530</sup> <sup>531</sup> <sup>532</sup> <sup>533</sup> <sup>534</sup> <sup>535</sup> <sup>536</sup> <sup>537</sup> <sup>538</sup> <sup>539</sup> <sup>540</sup> <sup>541</sup> <sup>542</sup> <sup>543</sup> <sup>544</sup> <sup>545</sup> <sup>546</sup> <sup>547</sup> <sup>548</sup> <sup>549</sup> <sup>550</sup> <sup>551</sup> <sup>552</sup> <sup>553</sup> <sup>554</sup> <sup>555</sup> <sup>556</sup> <sup>557</sup> <sup>558</sup> <sup>559</sup> <sup>560</sup> <sup>561</sup> <sup>562</sup> <sup>563</sup> <sup>564</sup> <sup>565</sup> <sup>566</sup> <sup>567</sup> <sup>568</sup> <sup>569</sup> <sup>570</sup> <sup>571</sup> <sup>572</sup> <sup>573</sup> <sup>574</sup> <sup>575</sup> <sup>576</sup> <sup>577</sup> <sup>578</sup> <sup>579</sup> <sup>580</sup> <sup>581</sup> <sup>582</sup> <sup>583</sup> <sup>584</sup> <sup>585</sup> <sup>586</sup> <sup>587</sup> <sup>588</sup> <sup>589</sup> <sup>590</sup> <sup>591</sup> <sup>592</sup> <sup>593</sup> <sup>594</sup> <sup>595</sup> <sup>596</sup> <sup>597</sup> <sup>598</sup> <sup>599</sup> <sup>600</sup> <sup>601</sup> <sup>602</sup> <sup>603</sup> <sup>604</sup> <sup>605</sup> <sup>606</sup> <sup>607</sup> <sup>608</sup> <sup>609</sup> <sup>610</sup> <sup>611</sup> <sup>612</sup> <sup>613</sup> <sup>614</sup> <sup>615</sup> <sup>616</sup> <sup>617</sup> <sup>618</sup> <sup>619</sup> <sup>620</sup> <sup>621</sup> <sup>622</sup> <sup>623</sup> <sup>624</sup> <sup>625</sup> <sup>626</sup> <sup>627</sup> <sup>628</sup> <sup>629</sup> <sup>630</sup> <sup>631</sup> <sup>632</sup> <sup>633</sup> <sup>634</sup> <sup>635</sup> <sup>636</sup> <sup>637</sup> <sup>638</sup> <sup>639</sup> <sup>640</sup> <sup>641</sup> <sup>642</sup> <sup>643</sup> <sup>644</sup> <sup>645</sup> <sup>646</sup> <sup>647</sup> <sup>648</sup> <sup>649</sup> <sup>650</sup> <sup>651</sup> <sup>652</sup> <sup>653</sup> <sup>654</sup> <sup>655</sup> <sup>656</sup> <sup>657</sup> <sup>658</sup> <sup>659</sup> <sup>660</sup> <sup>661</sup> <sup>662</sup> <sup>663</sup> <sup>664</sup> <sup>665</sup> <sup>666</sup> <sup>667</sup> <sup>668</sup> <sup>669</sup> <sup>670</sup> <sup>671</sup> <sup>672</sup> <sup>673</sup> <sup>674</sup> <sup>675</sup> <sup>676</sup> <sup>677</sup> <sup>678</sup> <sup>679</sup> <sup>680</sup> <sup>681</sup> <sup>682</sup> <sup>683</sup> <sup>684</sup> <sup>685</sup> <sup>686</sup> <sup>687</sup> <sup>688</sup> <sup>689</sup> <sup>690</sup> <sup>691</sup> <sup>692</sup> <sup>693</sup> <sup>694</sup> <sup>695</sup> <sup>696</sup> <sup>697</sup> <sup>698</sup> <sup>699</sup> <sup>700</sup> <sup>701</sup> <sup>702</sup> <sup>703</sup> <sup>704</sup> <sup>705</sup> <sup>706</sup> <sup>707</sup> <sup>708</sup> <sup>709</sup> <sup>710</sup> <sup>711</sup> <sup>712</sup> <sup>713</sup> <sup>714</sup> <sup>715</sup> <sup>716</sup> <sup>717</sup> <sup>718</sup> <sup>719</sup> <sup>720</sup> <sup>721</sup> <sup>722</sup> <sup>723</sup> <sup>724</sup> <sup>725</sup> <sup>726</sup> <sup>727</sup> <sup>728</sup> <sup>729</sup> <sup>730</sup> <sup>731</sup> <sup>732</sup> <sup>733</sup> <sup>734</sup> <sup>735</sup> <sup>736</sup> <sup>737</sup> <sup>738</sup> <sup>739</sup> <sup>740</sup> <sup>741</sup> <sup>742</sup> <sup>743</sup> <sup>744</sup> <sup>745</sup> <sup>746</sup> <sup>747</sup> <sup>748</sup> <sup>749</sup> <sup>750</sup> <sup>751</sup> <sup>752</sup> <sup>753</sup> <sup>754</sup> <sup>755</sup> <sup>756</sup> <sup>757</sup> <sup>758</sup> <sup>759</sup> <sup>760</sup> <sup>761</sup> <sup>762</sup> <sup>763</sup> <sup>764</sup> <sup>765</sup> <sup>766</sup> <sup>767</sup> <sup>768</sup> <sup>769</sup> <sup>770</sup> <sup>771</sup> <sup>772</sup> <sup>773</sup> <sup>774</sup> <sup>775</sup> <sup>776</sup> <sup>777</sup> <sup>778</sup> <sup>779</sup> <sup>780</sup> <sup>781</sup> <sup>782</sup> <sup>783</sup> <sup>784</sup> <sup>785</sup> <sup>786</sup> <sup>787</sup> <sup>788</sup> <sup>789</sup> <sup>790</sup> <sup>791</sup> <sup>792</sup> <sup>793</sup> <sup>794</sup> <sup>795</sup> <sup>796</sup> <sup>797</sup> <sup>798</sup> <sup>799</sup> <sup>800</sup> <sup>801</sup> <sup>802</sup> <sup>803</sup> <sup>804</sup> <sup>805</sup> <sup>806</sup> <sup>807</sup> <sup>808</sup> <sup>809</sup> <sup>810</sup> <sup>811</sup> <sup>812</sup> <sup>813</sup> <sup>814</sup> <sup>815</sup> <sup>816</sup> <sup>817</sup> <sup>818</sup> <sup>819</sup> <sup>820</sup> <sup>821</sup> <sup>822</sup> <sup>823</sup> <sup>824</sup> <sup>825</sup> <sup>826</sup> <sup>827</sup> <sup>828</sup> <sup>829</sup> <sup>830</sup> <sup>831</sup> <sup>832</sup> <sup>833</sup> <sup>834</sup> <sup>835</sup> <sup>836</sup> <sup>837</sup> <sup>838</sup> <sup>839</sup> <sup>840</sup> <sup>841</sup> <sup>842</sup> <sup>843</sup> <sup>844</sup> <sup>845</sup> <sup>846</sup> <sup>847</sup> <sup>848</sup> <sup>849</sup> <sup>850</sup> <sup>851</sup> <sup>852</sup> <sup>853</sup> <sup>854</sup> <sup>855</sup> <sup>856</sup> <sup>857</sup> <sup>858</sup> <sup>859</sup> <sup>860</sup> <sup>861</sup> <sup>862</sup> <sup>863</sup> <sup>864</sup> <sup>865</sup> <sup>866</sup> <sup>867</sup> <sup>868</sup> <sup>869</sup> <sup>870</sup> <sup>871</sup> <sup>872</sup> <sup>873</sup> <sup>874</sup> <sup>875</sup> <sup>876</sup> <sup>877</sup> <sup>878</sup> <sup>879</sup> <sup>880</sup> <sup>881</sup> <sup>882</sup> <sup>883</sup> <sup>884</sup> <sup>885</sup> <sup>886</sup> <sup>887</sup> <sup>888</sup> <sup>889</sup> <sup>890</sup> <sup>891</sup> <sup>892</sup> <sup>893</sup> <sup>894</sup> <sup>895</sup> <sup>896</sup> <sup>897</sup> <sup>898</sup> <sup>899</sup> <sup>900</sup> <sup>901</sup> <sup>902</sup> <sup>903</sup> <sup>904</sup> <sup>905</sup> <sup>906</sup> <sup>907</sup> <sup>908</sup> <sup>909</sup> <sup>910</sup> <sup>911</sup> <sup>912</sup> <sup>913</sup> <sup>914</sup> <sup>915</sup> <sup>916</sup> <sup>917</sup> <sup>918</sup> <sup>919</sup> <sup>920</sup> <sup>921</sup> <sup>922</sup> <sup>923</sup> <sup>924</sup> <sup>925</sup> <sup>926</sup> <sup>927</sup> <sup>928</sup> <sup>929</sup> <sup>930</sup> <sup>931</sup> <sup>932</sup> <sup>933</sup> <sup>934</sup> <sup>935</sup> <sup>936</sup> <sup>937</sup> <sup>938</sup> <sup>939</sup> <sup>940</sup> <sup>941</sup> <sup>942</sup> <sup>943</sup> <sup>944</sup> <sup>945</sup> <sup>946</sup> <sup>947</sup> <sup>948</sup> <sup>949</sup> <sup>950</sup> <sup>951</sup> <sup>952</sup> <sup>953</sup> <sup>954</sup> <sup>955</sup> <sup>956</sup> <sup>957</sup> <sup>958</sup> <sup>959</sup> <sup>960</sup> <sup>961</sup> <sup>962</sup> <sup>963</sup> <sup>964</sup> <sup>965</sup> <sup>966</sup> <sup>967</sup> <sup>968</sup> <sup>969</sup> <sup>970</sup> <sup>971</sup> <sup>972</sup> <sup>973</sup> <sup>974</sup> <sup>975</sup> <sup>976</sup> <sup>977</sup> <sup>978</sup> <sup>979</sup> <sup>980</sup> <sup>981</sup> <sup>982</sup> <sup>983</sup> <sup>984</sup> <sup>985</sup> <sup>986</sup> <sup>987</sup> <sup>988</sup> <sup>989</sup> <sup>990</sup> <sup>991</sup> <sup>992</sup> <sup>993</sup> <sup>994</sup> <sup>995</sup> <sup>996</sup> <sup>997</sup> <sup>998</sup> <sup>999</sup> <sup>1000</sup>

verschiedene Zusammenfügung der <sup>menschlichen Wesen</sup> verschiedenen Glieder, <sup>und diese</sup> führt zu neuen <sup>in der Kunst</sup> Ausdrucksformen in der Kunst.

+++++